



# Auf der Suche nach der passenden Wohn- und Betreuungsform

## Ein Wegweiser für ältere Menschen



Fragen	Institution Pflegeheim A							Institution Pflegeheim B							
	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
In welcher Umgebung liegt die Einrichtung?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie groß ist die Einrichtung? Ist Ihnen die Größe angenehm?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie sind die Zimmer/Balkone/Terrassen? Ist mit dem Rollstuhl/Hilfsmitteln gut erreichbar?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie ist die Umgebung? Wie ist die Lage?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie ist die Lage der Einrichtung? Wie ist die Umgebung?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie ist die Lage der Einrichtung? Wie ist die Umgebung?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie ist die Lage der Einrichtung? Wie ist die Umgebung?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗
Wie ist die Lage der Einrichtung? Wie ist die Umgebung?	⊗	⊖	⊕	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗	⊕	⊖	⊗

## Checkliste Pflegeheime

### Inhaltsübersicht zur Checkliste

<b>A Beobachtungspunkte bei der Besichtigung .....</b>	<b>93</b>
<b>B Weitere Bewertungskriterien und Fragen .....</b>	<b>95</b>
1. Allgemeine Informationen und Aufnahme.....	95
2. Gebäude/Standort/Anlage .....	97
3. Individueller Wohnbereich/Gemeinschaftsräume .....	100
4. Pflege und Betreuung .....	102
5. Ärztliche/medizinische Versorgung und Behandlungspflege .....	107
6. Rehabilitation/Therapie .....	108
7. Essensversorgung .....	109
8. Hausreinigung .....	111
9. Wäscheversorgung .....	112
10. Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten .....	113
11. Bewohner- und Angehörigeninformation.....	115
12. Kosten und Vertragsgestaltung .....	116

## Bereich A: Beobachtungspunkte bei der Besichtigung

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	In welcher Umgebung liegt die Einrichtung? Stadtnah – stadtfern? In einer wohnlichen Umgebung? In der Natur? Am Wald, am Park? Entspricht die Umgebung Ihren Vorstellungen?	
	Ist die Umgebung der Einrichtung (Garten/Parkanlage, Eingangsbereich) ansprechend gestaltet?	
	Wie erleben Sie bei einem Rundgang durchs Haus den Umgang der Heimleitung mit den Bewohnern sowie den Mitarbeitern (z. B. freundlicher Umgangston, Anrede etc.)?	
	Wie empfinden Sie die Atmosphäre im Haus (z. B. Pflanzen, Bilder, Helligkeit, Gemütlichkeit, Krankenhausatmosphäre etc.)?	
	Sind Flure und Gemeinschaftsräume frei von ungenutzten Rollstühlen, Betten, Pflegewagen, Wäschesäcken usw.?	
	Wie empfinden Sie den Geruch (Reinigungsmittel, Essen, Ausscheidungen etc.)?	
	Wie ist die Geräuschkulisse im Haus (z. B. Verkehrslärm von außen, hallende Flure etc.)?	

## Fortsetzung von Seite 93

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Wirken die Mitarbeiter freundlich?	
	Machen die Bewohner einen gepflegten Eindruck?	
	Wie wirkt die Anordnung der Wohngruppen (lange Flure oder um Innenhöfe angeordnet) auf Sie?	
	Gibt es Orientierungshilfen (z. B. Hinweisschilder, unterschiedlich farbliche Gestaltung der Flure oder Stockwerke) für die Bewohner?	
	Gibt es Rückzugsmöglichkeiten im Gemeinschaftsbereich (Nischen, kleinere Sitzgruppen o. Ä.)?	
	Ist die Ausstattung des Hauses ansprechend?	
	Machen die Räume einen sauberen und gepflegten Eindruck?	
	Ist das Essen ansprechend angerichtet, schmackhaft und wird es freundlich serviert?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

### 1. Allgemeine Informationen und Aufnahme

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Wer ist der Träger der Einrichtung und ist er einem Verband angeschlossen? Welchem? Entspricht die Ausrichtung, z. B. konfessionelle Ausrichtung, Ihren Vorstellungen?	
	Gibt es eine ansprechende, verständlich formulierte Informationsbroschüre?	
	Sagt diese etwas über das Pflegeverständnis (nach welchen Leitlinien gepflegt wird) aus?	
	Wie ist die derzeitige Bewohnerstruktur der Einrichtung (Grad der Pflegebedürftigkeit, Alter, Anteil demenziell erkrankter Bewohner ...)?	
	Auf welche Kriterien wird bei der Aufnahme neuer Bewohner geachtet?	
	Gibt es eine Hauszeitung? Ist sie interessant gestaltet?	
	Wie lange ist das Haus für Besucher geöffnet? Sind Ihnen die Besuchszeiten ausreichend lang? Können im Bedarfsfall zu jeder Zeit Besuche stattfinden?	

## Fortsetzung von Seite 95

<b>Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen</b>	<b>Fragen</b>	<b>Anmerkungen, Notizen</b>
	Finden vor Heimaufnahme Vorgespräche mit den Interessenten und Angehörigen statt?	
	Werden die Angehörigen, soweit dies gewünscht wird, einbezogen?	
	Wird in den Vorgesprächen nach dem Lebenslauf und den Gewohnheiten sowie nach Vorlieben und Abneigungen gefragt (Biografieorientierung/-arbeit)?	
	Werden die Fragen bzgl. der rechtlichen Vertretung und vorsorgenden Verfügung (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) bei der Heimaufnahme geklärt?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

### 2. Gebäude/Standort/Anlage

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Wie groß ist die Einrichtung (Plätze)? Ist Ihnen die Größe angenehm?	
	Ist die Einrichtung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen?	
	Wie viele Meter sind es bis zur nächsten Haltestelle? Kann sie leicht erreicht werden (z. B. ohne Stufen)?	
	Gibt es genügend Parkmöglichkeiten in der Nähe?	
	Gibt es Geschäfte/Einkaufsmöglichkeiten/Bank/Post, die gut zu Fuß erreichbar sind?	
	Gibt es einen Garten, der auch für Rollstuhlfahrer oder stark gehbehinderte Personen geeignet ist?	
	Haben die Zimmer Balkone/Terrassen? Ist der Balkon/die Terrasse auch mit dem Rollstuhl oder mit Gehhilfen gut benutzbar (keine Schwellen)?	
	Ist das Haus so gestaltet, dass Menschen im Rollstuhl und stark gehbehinderte Menschen sich weitgehend ohne fremde Hilfe bewegen können (Stufen, Schwellen, Aufzug, Türbreite etc.)?	

## Fortsetzung von Seite 97

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Kann die Beleuchtung, die Heizung, das Öffnen der Fenster individuell bedient und reguliert werden?	
	Sind Fenstergriffe abschließbar und Rollladensicherungen vorhanden?	
	Sind zusätzliche Einrichtungen zur Sicherung bzw. Verwahrung von Wertgegenständen (Schließfächer, Safe o. Ä.) vorhanden?	
	Sind die Flure, Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume hell beleuchtet, auch bei Nacht?	
	Sind in der Einrichtung Räumlichkeiten für Serviceangebote (Friseur, Fußpflege etc.) vorhanden?	
	Gibt es eine Cafeteria?	
	Sind in der Einrichtung Räumlichkeiten für Freizeitangebote (Unterhaltung, Hobbys, Sport, Bildung etc.) und gegebenenfalls für größere Veranstaltungen vorhanden?	
	Können diese auch von außenstehenden Gruppen genutzt werden (Gemeinwesenorientierung)?	
	Gibt es einen Andachtsraum in der Einrichtung?	

## Fortsetzung von Seite 98

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Sind Maßnahmen, die die Freiheit für demenziell erkrankte Personen einschränken, so gestaltet, dass sie keine Beeinträchtigung für die übrigen Bewohner darstellen?	
	Gibt es Gästezimmer, in denen Besucher übernachten können?	
	Gibt es eine Überwachung des Eingangsbereichs (Überwachungskamera)?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	Ist die Gebäudestruktur einfach und übersichtlich?	
	Gibt es geschützte Stationen oder, noch besser, Wohngruppen für demenziell erkrankte Bewohner?	
	Hat die Einrichtung einen möglichst wohnlichen, familiären Charakter?	
	Gibt es einen geschützten und gefährdungsfreien Freibereich mit Wanderwegen, nach Möglichkeit als Rundlauf?	
	Gibt es für demenziell erkrankte Bewohner auch Aufenthaltsmöglichkeiten bei Nacht (Nachtcafé)?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

### 3. Individueller Wohnbereich/Gemeinschaftsräume

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Sind Einzelzimmer vorhanden? Gibt es ein freies Einzelzimmer?	
	Wie sind die Zimmer im Sanitärbereich ausgestattet (eigenes Waschbecken, eigenes WC, eigene Dusche)?	
	Kann unter Zimmern mit unterschiedlicher Größe, Lage und Ausstattung gewählt werden?	
	Sind die Zimmer ausreichend geräumig (... qm Einzelzimmer, ... qm Doppelzimmer)?	
	Sind die Zimmer und Aufbewahrungsplätze (Schränke, Nachttische etc.) abschließbar?	
	Können die Bewohner ihren Wohnbereich eigenständig gestalten (z. B. eigene Möbel mitbringen, Bilder etc.)?	
	Ist in den Zimmern ausreichend Stauraum vorhanden?	
	Gibt es in den Zimmern private Telefon-/Radio-/Fernsehanschlüsse?	
	Sind Sichtschutzvorrichtungen zur Wahrung der Intimsphäre vorhanden (z. B. Trennwände in Doppelzimmern, Gardinen o. Ä., die die Einsicht von außen verhindern etc.)?	
	Welche Rückzugsmöglichkeiten/Ausweichmöglichkeiten gibt es bei Doppelzimmerbelegung?	

## Fortsetzung von Seite 100

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Klopfen die Mitarbeiter an, bevor sie das Zimmer betreten?	
	Ist das Rauchen in den Zimmern gestattet?	
	Gibt es ein Raucherzimmer?	
	Können die Bewohner ihre Haustiere mitbringen?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	<p>Gibt es ausreichende Orientierungshilfen wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ eindeutige Wegeführung mit wiederkehrenden Hinweisen,</li> <li>■ Sichtbeziehungen nach außen, um das „Orten“ zu erleichtern,</li> <li>■ markante, spezifische Gestaltung wichtiger Orte (z. B. WC),</li> <li>■ unbewusst wirkende Orientierungshilfen (z. B. Handlauf, Lichtführung, Bodenbelag)?</li> </ul>	
	Sind die Räume und Flure hell ausgeleuchtet?	
	Sind die Räume akustisch abgeschirmt?	
	Wirken die Räume heiter und freundlich (Farben, Materialien)?	
	Gibt es vertraute Gegenstände im privaten und allgemeinen Bereich?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

## 4. Pflege und Betreuung

## 4.1 Allgemein

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	In welchen Bereichen haben die Bewohner bzw. ihre Angehörigen ein Mitspracherecht? Reichen diese Mitbestimmungsmöglichkeiten aus?	
	Können die Bewohner bei Doppelzimmerbezug wählen, mit wem sie zusammenziehen wollen?	
	Wann beginnt und endet der Tagdienst in der Einrichtung?	
	Gibt es Unterschiede in der Personalbesetzung wochentags und am Wochenende?	
	Können die Bewohner über die Zeiten, zu denen sie aufstehen und schlafen gehen wollen, frei entscheiden? Wie wird dies sichergestellt?	
	Können die Bewohner den Zeitpunkt der Körperpflege selbst bestimmen? Wie wird dies sichergestellt?	
	Kann die Kleidung selbst gewählt werden?	
	Wird auf sicheres Schuhwerk geachtet?	
	Wird dem Wunsch der Bewohner, gegebenenfalls durch eine andere Pflegekraft betreut zu werden, entsprochen?	
	In welcher Weise wird Selbstständigkeit gefördert?	

## Fortsetzung von Seite 102

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Werden Alltagsfähigkeiten trainiert (Anziehen, Waschen, Toilettengang)?	
	In welchen Bereichen der Pflege und Betreuung können Angehörige mitwirken bzw. Tätigkeiten selbst übernehmen?	
	In welcher Weise wird die religiöse/kulturelle Selbstbestimmung der Bewohner berücksichtigt?	
	Wie werden die Bewohner/ Angehörigen in die Pflegeplanung einbezogen? Werden Wünsche abgefragt?	
	Können Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und Betreuer in die Pflegeplanung und Pflegedokumentation Einsicht nehmen?	
	Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Pflegekräfte mit den behandelnden Ärzten bzw. anderen behandelnden Personen?	
	Wer unterstützt die Bewohner beim Ausgehen? Gibt es einen hauseigenen Fahrdienst?	
	Wird darauf geachtet, dass die Bewohner genügend Flüssigkeit zu sich nehmen?	
	Ist bei zunehmender Pflegebedürftigkeit/zunehmendem Hilfebedarf ggf. ein Umzug innerhalb der Einrichtung nötig?	

## Fortsetzung von Seite 103

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Werden Willensbekundungen der Bewohner respektiert? Wie wird dies sichergestellt?	
	Wie ist der Umgang mit dem Sterben und den Toten? Gibt es ein Konzept zur Begleitung Sterbender?	
	In welcher Form erfolgt Sterbegleitung? Besteht eine Zusammenarbeit mit Hospizdiensten?	
	Ist es für die Angehörigen möglich, in Ruhe und Würde Abschied zu nehmen?	
	Innerhalb welcher Fristen muss das Zimmer im Todesfall geräumt werden?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	Gibt es Möglichkeiten zur hauswirtschaftlichen Betätigung (Wohnküche, Nähzimmer, Gartenarbeit etc.)?	
	Gibt es sonstige alltagsstrukturierende Beschäftigungsangebote bzw. -möglichkeiten (Bewegung, Singen, Spiele usw.)?	
	Wird der individuelle persönliche Lebenshintergrund der demenziell erkrankten Bewohner in der räumlichen Gestaltung und im persönlichen Umgang berücksichtigt (Biografieorientierung)?	

## Fortsetzung von Seite 104

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Ist erkennbar, dass demenziell erkrankten Bewohnern möglichst viel Freiraum in ihrem Handeln gewährt wird (z. B. Zulassen von Aus- und Umräumaktivitäten, „Unordnung“ usw.)?	
	Wird der Bewegungsdrang demenziell erkrankter Bewohner weitestmöglich zugelassen?	
	Gibt es Angebote zur Ableitung motorischer Unruhe (z. B. Schaukelstuhl, Wippnähmaschinentisch)?	
	Wird zu körperlicher Aktivität angeregt?	
	Wird mit musikalischen Elementen gearbeitet?	
	Gibt es Tiere auf der Station bzw. Wohngruppe (Streicheltiere, Aquarium, Voliere)?	
	Gibt es spezielle therapeutische Angebote für demenziell erkrankte Bewohner (z. B. Snoezelen-Raum für sinnliche Wohlfühlerlebnisse o. Ä.)?	
	Ist ein relativ flexibler Umgang mit Essenszeiten und Wach-Schlaf-Rhythmus möglich?	
	Werden Fixierungen (Festbinden) und andere freiheitsbeschränkende Maßnahmen weitestgehend vermieden?	
	Inwieweit werden Angehörige in die Versorgung und Betreuung der demenziell erkrankten Bewohner miteinbezogen?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

## 4. Pflege und Betreuung

## 4.2 Personalqualifikation

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Wie hoch ist der Anteil (%) der Pflegefachkräfte in der Pflegeeinrichtung (Heimpersonalverordnung)?	
	Wie viele Pflege- und Betreuungskräfte sind in der Regel tagsüber im Wohnbereich anwesend?	
	Wie ist der Pflegedienst nachts und am Wochenende besetzt?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	Wird das Personal (Pflegepersonal und Hauswirtschaft) regelmäßig im Umgang mit demenziell erkrankten Bewohnern geschult und fortgebildet?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
 5. Ärztliche/medizinische Versorgung und  
 Behandlungspflege

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Kann bei Doppelzimmerbelegung auf Wunsch mit dem Arzt alleine gesprochen werden?	
	Werden bei Arztbesuchen Personen des Vertrauens, soweit dies gewünscht wird, einbezogen?	
	Besteht freie Arztwahl bzw. Behandlungswahl, Krankenhauswahl?	
	Werden vom behandelnden Arzt die angeordneten Maßnahmen schriftlich (für die Pflegekräfte einsehbar) dokumentiert?	
	Arbeitet die Einrichtung mit einem geriatrisch qualifizierten Arzt zusammen?	
	Werden medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen mit den Bewohnern bzw. den Angehörigen persönlich besprochen?	
	Werden Maßnahmen zur Vorsorge von Wundliegen/Aufliegen (Dekubitusprophylaxe) durchgeführt?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	Arbeitet die Einrichtung mit einem gerontopsychiatrischen Facharzt zusammen?	
	Wird der Einsatz von Psychopharmaka auf ein Minimum reduziert? Wie wird dies sichergestellt?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
6. Rehabilitation/Therapie

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Werden therapeutische Angebote (z. B. Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie etc.) auch in den Zimmern der Bewohner durchgeführt?	
	Werden spezielle rehabilitative und therapeutische Angebote durchgeführt (wie z. B. Biografiearbeit, Gedächtnistraining)?	
	Wird Musiktherapie angeboten?	
	Welche Maßnahmen werden zur Sturzprophylaxe durchgeführt?	
	Sind die Therapieräume (z. B. Beschäftigungstherapie) auch außerhalb der Therapiezeiten frei zugänglich?	
	Können die Therapeuten ausgewählt werden?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

### 7. Essensversorgung

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Kann bei den Mahlzeiten zwischen Zimmerservice und Speiseraum gewählt werden?	
	Können Besucher zum Essen eingeladen werden?	
	Kann die Tischgemeinschaft frei gewählt werden?	
	Welche Getränke sind im Leistungsentgelt enthalten?	
	Welche Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es für die Bewohner bei der Speiseplanung?	
	Welche Diäten oder Kostformen sind möglich?	
	Kann ein Probeessen in der Einrichtung stattfinden?	
	Wie sind die Essenszeiten im Heim?	
	Besteht die Möglichkeit, sich kurzfristig vom Essen abzumelden?	
	Gibt es einen Wochenspeiseplan mit Wahlmöglichkeiten?	

## Fortsetzung von Seite 109

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Bestehen für die Bewohner auch spontane Wahlmöglichkeiten bei den Mahlzeiten (z. B. Auswahl einzelner Beilagen am Tisch)?	
	Gibt es auf Wunsch auch Speisen außerhalb der festgelegten Essenszeiten?	
	Gibt es einen Nachmittagskaffee?	
	Gibt es eine Spätmahlzeit?	
	Wie lange ist die Zeitspanne zwischen der letzten Mahlzeit des Tages und der ersten Mahlzeit am Morgen (nicht mehr als 12 Stunden)?	
	Werden Hilfsmittel zum selbstständigen Essen angeboten (z. B. Schneidebretter, spezielles Besteck)?	
	Werden auf Wunsch die Mahlzeiten erst bei Tisch/gemeinsam mit dem Bewohner mundgerecht zerkleinert?	
	<b>Für an Alzheimer und andere demenziell erkrankte Personen besonders wichtig:</b>	
	Werden für demenziell erkrankte Bewohner bei Bedarf spezielle Speisen für das Essen mit der Hand angeboten („Fingerfood“)?	
	Gibt es für demenziell erkrankte Bewohner mehrere, über den Wohnbereich verteilte Speisenangebote (z. B. Obst, Fingerfood)?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

### 8. Hausreinigung

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Werden bei der Hausreinigung Ruhezeiten der Bewohner berücksichtigt?	
	Von wem wird die Reinigung/ das Abstauben und Aufräumen der persönlichen Gegenstände übernommen?	
	Wie oft wird das Zimmer gereinigt?	
	Welche Reinigungshäufigkeit ist im Leistungsentgelt enthalten?	
	Werden Wünsche in Bezug auf Reinigungsintensität und -häufigkeit berücksichtigt?	
	Gibt es für Probleme und Beanstandungen im Reinigungsbereich einen festen Ansprechpartner?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
9. Wäscheversorgung

<b>Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen</b>	<b>Fragen</b>	<b>Anmerkungen, Notizen</b>
	Können eigene Handtücher und Bettwäsche benutzt werden?	
	Wie oft wird die Wäsche gewechselt?	
	Wie ist die Versorgung der Privatwäsche bei Krankenhausaufenthalten geregelt?	
	Können Näharbeiten vom Haus übernommen werden? Zu welchem Preis?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
10. Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Können die Bewohner an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Wohnbereich teilhaben?	
	Welche Aktivitäten/Angebote finden im Wohnbereich statt?	
	Gibt es spezielle Angebote für nicht demenziell erkrankte, schwerstpflegebedürftige/ bettlägerige Bewohner?	
	Wird schwerstpflegebedürftigen, bettlägerigen Bewohnern die Teilhabe an Aktivitäten im Wohnbereich ermöglicht (z. B. im Liegestuhl)?	
	Gibt es spezielle Angebote/Aktivitäten für Frauen und Männer?	
	Was gibt es an kulturellen, musikalischen, kommunikativen und geistlichen Angeboten? Sind Sie mit dem Angebot zufrieden?	
	Durch wen werden sie gestaltet?	
	Ist die Teilnahme freiwillig?	
	Können die Bewohner aus verschiedenen Angeboten auswählen und sie mitgestalten?	

## Fortsetzung von Seite 113

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Welche gemeinwesenorientierten/stadtteilorientierten Veranstaltungen finden im Heim statt?	
	Werden Veranstaltungen auch ins Haus geholt?	
	Können Angehörige und Besucher an den Veranstaltungen teilnehmen?	
	Erhalten die Bewohner Unterstützung bei der Teilnahme an Veranstaltungen (z. B. Hol- und Bringdienste, Begleitung von gehbehinderten Bewohnern zu Veranstaltungen)?	
	Gibt es Urlaubsangebote für Pflegebedürftige?	
	Erhalten Bewohner Hilfe beim Ausgehen (z. B. durch Fahrdienst, Hol- und Bringdienste, Arztbesuche, Behördengänge etc.) und werden sie dazu ermutigt?	
	Fördert und unterstützt das Heim ehrenamtliche Arbeit bzw. die Arbeit von Freiwilligen?	
	Wie werden Ehrenamtliche bzw. Freiwillige begleitet?	
	Gibt es einen Besuchsdienst bzw. Freundeskreis oder Ähnliches?	
	Welche Kontakte hat das Heim nach außen, zum Beispiel zur Kirchengemeinde, zu den Vereinen?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
 11. Bewohner- und Angehörigeninformation

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Wie werden die Bewohner über Maßnahmen der Heimleitung und über die Arbeit des Heimbeirats informiert?	
	Gibt es für die Bewohner eine Informationstafel in den einzelnen Wohnbereichen mit wichtigen Informationen?	
	Wer ist Ansprechpartner im Heim (Heimleitung, Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung ...)?	
	In welcher Weise wird die rechtzeitige Information der Angehörigen bei besonderen Vorkommnissen (akute Krankheit, plötzlicher Krankenhausaufenthalt) sichergestellt?	
	Wer ist Ansprechpartner bei Beanstandungen?	
	Wie werden die Bewohner informiert bei Neuaufnahmen, Todesfällen im Haus?	
	Gibt es einen Sozialdienst? Welche Aufgaben nimmt er wahr?	

## Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen

## 12. Kosten und Vertragsgestaltung

## 12.1 Finanzielle Aspekte

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Hat die Pflegeeinrichtung einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen?	
	Wie hoch ist das Leistungsentgelt? Wie setzt es sich zusammen?	
	Gibt es eine „Musterabrechnung“?	
	Ist die Rechnung nachvollziehbar (Transparenz der Kosten)?	
	Wie wird bei Preiserhöhungen verfahren?	
	Welche Zusatzleistungen werden zu welchem Preis angeboten?	
	Wie wird der Barbetrag für Sozialhilfeempfänger ausbezahlt und/oder verwaltet?	
	Wie und wo wird das Bargeld deponiert?	
	Was muss mit dem Barbetrag abgedeckt werden (z. B. Maniküre, Pediküre)?	
	Wie werden die persönlichen Nebenkosten bei Selbstzahlern behandelt?	
	Wie werden die Nebenkosten abgerechnet (z. B. Friseur, Reinigung, Rezeptgebühr)?	
	Wie und wie oft werden die Leistungen abgerechnet?	

Bereich B: Weitere Bewertungskriterien und Fragen  
 12. Kosten und Vertragsgestaltung  
 12.2 Rechtliche Aspekte

Was ist für mich wichtig? Bitte ankreuzen	Fragen	Anmerkungen, Notizen
	Gibt es ein leicht verständliches Informationsschreiben über das Leistungsangebot, die Entgelte und das Ergebnis von Qualitätsprüfungen?	
	Wird ein Heimvertrag abgeschlossen?	
	Wird auf Wunsch ein Mustervertrag ausgehändigt?	
	Welche Kündigungsfristen gibt es?	
	In welcher Weise wird die Mitbestimmung/Mitwirkung der Bewohner im Sinne der Heimmitwirkung gewährleistet (Heimbeirat, Heimfürsprecher, Ersatzgremium)?	
	Gibt es einen Angehörigenbeirat?	
	Ist eine Heimordnung vorhanden?	